

Kolmas Klage.

Aus Ossians Gesängen.

142.

Ziemlich langsam.

Nachlaß, Lieferung 2.

Singstimme. Rund um mich Nacht, ich irr al-lein, ver-lo-ren am

Pianoforte. *cresc.*

stür-mischen Hü-gel, der Sturm braust vom Ge-birg, der Strom die Fel-sen her-

p cresc.

ab, mich schützt kein Dach vor Regen, ver-lo-ren am stürmischen Hü-gel, irr

>decresc. p cresc.

immer leise

ich al-lein. Er-schein, o Mond, dring durchs Ge-

p cresc.

wölk, er-schei-net, ihr nächt-lichen Ster-ne, ge-lei-tet freund-lich

p cresc.

mich, wo mein Ge-lieb - ter ruht. Mit ihm flieh ich den Va-ter, mit
sf *sf* *fz decresc.* *p* *cresc.*

stürmisch

ihm meinen her-rischen Bruder, er - schein, o Mond! Ihr Stür - me,
ff *mf* *p*

schweigt, o schwei - ge, Strom, mich hö - re mein lie - bender Wand - rer, Sal -
cresc. *ff* *p cresc.*

gar! Ich bin's, die ruft, hier ist der Baum, hier der Fels, war - um verweilst du
sf *sf* *>decresc.* *p*

länger? Wie hör ich den Ruf seiner Stim-me, ihr Stür - me, schweigt!
cresc. *ff* *mf*

Etwas langsam.

Doch sieh, der Mond er - scheint, der Hü - gel Haupt er -

hel - - let, die Flut im Ta - - le glänzt, _____ im

Mond - licht wallt die Hei - de. Ihn seh ich nicht im Ta - le, ihn

nicht am hellen Hü - gel, kein Laut ver-kün - det ihn, _____ ich

wand - le ein - sam hier. _____ Doch wer sind je - ne dort, ge -

streckt auf dür - rer Hei - de? Ist's mein Ge - lieb - ter,

Er! und ne - ben ihm mein Bru - der! Ach,

cresc.

beid in ihrem Blu - te, ent - blößt die wilden Schwerter! War - um erschlugst du

f *cresc.* *f* *p* *pp*

*Langsam, trau-
ernd.*

ihn? und du, Sal - gar, war - um? Geister meiner

p *f*

To - ten, sprech vom Felsen - hü - gel, von des Berges Gip - fel, nimmerschreckt ihr mich.

cresc. *f*

Wo gingt ihr zur Ru-he, ach, in welcher Höhle soll ich euch nunfinden?

Doch es tönt kein Hauch, doch es tönt kein Hauch. Hier in tie-fem Gra-me wein ich bis am

Mor - gen, baut das Grab, ihr Freunde, schließt's nicht oh-ne mich. Wie sollt' ich hier

weilen! an des Bergstroms U-fer mit den lie-ben Freunden will ich e-wig

ruhn, will ich e - wig ruhn.